

Vinum

MAGAZIN FÜR WEINKULTUR

GENUSS IN
ATHEN
WEINWEEKEND



WILLKOMMEN IM LANGUEDOC

Frankreichs Süden in Bewegung



Schlossgut Bachtobel
Mit Pinot-Noir-Crus an
die Schweizer Spitze

Der Klassiker Chianti
Zu Finocchiona, Bistecca
Fiorentina und Ribollita

Brunello di Montalcino
Die Brillanz des
Jahrgangs 2020

Zehn alte und neue Klassiker



ler Leichtigkeit und aromatischer Vielfalt über den Gaumen tanzt. Ein nicht ganz einfaches Unterfangen, welches in der Vergangenheit nicht immer gelang. Im Languedoc produzieren vier Appellationen noch heute die Muscat-Weine, aber in so geringen Mengen, dass viele der Winzer das Handwerk den Winzergenossenschaften überlassen. Eine Ausnahme ist das kleine Weingut Domaine Ampelhus, im Muscat de Lunel ansässig. Seine Interpretation zeigt, was für ein umwerfendes Geschmackserlebnis dieser Wein sein kann. Auch produziert das Weingut nebenbei eine ganze Reihe an exzellenten trockenen Weinen aus seltensten Rebsorten, eine Diversifizierung ausserhalb des AOP-Pflichtenheftes, die wirtschaftlich aber leider notwendig ist, wenn auch in diesem Fall fantastisch erfreulich.

Fazit: Das Languedoc ist ein Territorium voller Nuancen und unbekannter Schätze, und die hier aufgeführte Auswahl ist auf jeden Fall alles andere als vollständig. Eigentlich bräuchte es ein ganzes Heft, um der Diversität des Languedoc Tribut zu zollen. Die Region ist schon fast ein «Land» für sich, wo sich übrigens besonders im späten Frühjahr und frühen Herbst das Reisen lohnt. Die Weine sind so gut wie nie zuvor und sehr erschwinglich geblieben. Bleibt eigentlich nur eine Wahl: auf Entdeckungsreise gehen!

kern wie Mas de Daumas Gassac (übrigens als IGP abgefüllt), Mas Jullien, Mas Cal Demoura, Domaine de Montcalmès und La Grange des Pères gibt es ebenso spannende Nachwuchstalente wie Clos Constantin, Les Vignes Oubliées oder Domaine de Ferrussac. Kurzum, man hat die Qual der Wahl. Das Gute ist: Man kann nicht viel falsch machen.

Verführerischer Muskat

Einst gefragte Elixiere, heute fast vergessen: die wundervollen Muskat-Weine des Languedoc, einer der grandiossten und langlebigsten Weine Frankreichs. Legendenumwoben, sollen seinem Charme nicht nur Könige und Kaiser reihenweise zum Opfer gefallen sein, sondern auch der griechische Halbgott Herkules. Eigentlich kein Wunder, braucht doch jeder Held zwischen Schlangenerwürgen und Löwenbesiegen ein kleines bisschen Süsse. Wie der Muskat zu Herkules' Zeiten gewonnen wurde, ist unbekannt. Heute entsteht er aus der Rebsorte Muscat Petits Grains, dem kleinbeerigen Muskat. Die Weine fallen unter die Kategorie Vin Doux Naturel, kurz VDN, was für «gesprieteten» Süsswein steht. Hinter dieser wenig attraktiven Wortwahl versteckt sich eine simple Technik: Die alkoholische Gärung wird zum gewünschten Zeitpunkt durch Zugabe von Weingeist unterbrochen, und so bleibt ein Teil der natürlichen Traubensüsse erhalten - je nach Pflichtenheft zwischen 110 und 125 Gramm. Die Kunst ist es, ein perfektes Gleichgewicht zwischen Süsse und Säure zu schaffen, das vol-

1 Renaud Rossignol (Domaine de Ferrussac) liebt seine Weinberge ebenso wie seine Rinder. **2** Jenia und Thibaud Vermillard (Domaine Ampelhus) haben das Familienweingut wieder auferstehen lassen und feiern mit Talent den Muscat de Lunel.



Fotos: Emmanuel Perrin, z.Vg.

Domaine Ampelhus Muscat de Lunel AOP Blanc 2023 98 Punkte | 2024 bis 2054

BIO

Ein flüssiges Gedicht. Holunderblüte, Litschi, Zitrusfrucht, Nektarine, saftige Ananas, etwas Jasmin, kandierte Orangenschale, feine Bitternoten. Die perfekte Kombination aus Süsse und Frische, ein langer Abgang und ein Hauch von Gerbstoffen für Charakter und Struktur am Gaumen. Ein herrlicher Süsswein, der am besten alleine genossen werden sollte, entweder jetzt mit seinen jugendlichen Aromen oder in zehn Jahren, wenn würzige Tertiäraromen ihm noch mehr Tiefgang geben.

Clos Constantin Terrasses du Larzac AOP Arjès Rouge 2022 97 Punkte | 2024 bis 2036

BIO

Gewürznelke, Blutorange, Veilchen, Heidelbeere, geröstete Mandeln und eine feine Salzigkeit. Vertikal, straff und harmonisch tanzen seine seidigen Tannine elegant über die Sinne. Ein schon fast freidenkerischer Wein, der mit Präzision und Tiefgang überzeugt und beeindruckt.

Mas de Daumas Gassac Saint-Guilhem Le Désert IGP Rouge 2022 95 Punkte | 2024 bis 2036

BIO

Mediterrane Wildfrüchte, Bittermandel, Blaubeere, Bleistiftmine, Kräuter der Garigue, leicht rauchige und würzige Noten, von seiner Stilistik her ein Unikat. Leicht, aber präsent, süffig und doch langlebig kombiniert er gekonnt die Widersprüche der Region zu einem äusserst spannenden Ganzen.

Château Pech Redon La Clape AOP La Centaurée Rouge 2020 95 Punkte | 2024 bis 2034

BIO

Syrah und Mourvèdre verweben sich so elegant

und geschickt miteinander, dass man den Ausbau in neuen Holzfässern kaum wahrnimmt. Feinfühlig, frisch, wundervoll strukturiert, mit dunkler Frucht und einem Hauch von Menthol hat er eine zeitlos klassische Eleganz.

Domaine Bardi d'Alquier Faugères AOP Les Bastides d'Alquier Rouge 2020 BIO 95 Punkte | 2024 bis 2034

BIO

Syrah, Grenache und Mourvèdre vom Besten. Ein Wein mit Spannung, perfekter Reife und von exemplarischer Frische. Kleine schwarze Beeren, Noten von Blutorange, feine Würze und wilde Kräuter der Garigue. Unterstrichen von dichten, seidigen Gerbstoffen, bleibt er zeitlos und zeigt ein tolles Potenzial.

Château Ollieux Romanis Corbières AOP L'Île aux Cabanes Rouge 2021 94 Punkte | 2024 bis 2034

BIO

Rassig, saftig, nuanciert, mit vielschichtigen, ineinander verschmolzenen Fruchtaromen, perfekter Würze und delikat floralen Noten. Harmonische Frische, dicht gewobene Tannine und genügend Extrakt. Wird auch über das kommende Jahrzehnt wundervoll reifen.

Domaine de Ferrussac Terrasses du Larzac AOP Nègre Bœuf Rouge 2022 94 Punkte | 2024 bis 2036

BIO

Ein grosszügiger, ehrlicher Wein, vollmundig und nuanciert zugleich. Die dunkle Frucht verschmilzt mit rassischer Würze, wundervoll ausgewogene Gerbstoffe geben einen Extra-Kick an Frische, und ein langes, saftiges Finale lädt zum Geniessen ein. Ein toller Essenbegleiter mit ordentlich Potenzial.

Clos Teisseire Limoux AOP Optime Blanc 2023 93 Punkte | 2024 bis 2034

Chardonnay vom Feinsten. Floral, mit einem Hauch von reifer Ananas, Melisse, Karamell und Aprikosen-Clafoutis. Feine, wunderbar eingebundene Holznoten geben ihm etwas Burgundisches. Lang im Finale, ausgewogen, noch sehr jung, hat er gleichzeitig Extrakt und Frische.

Domaine Flo Busch Terrasses du Larzac AOP Porte du Jour Rouge 2022 93 Punkte | 2024 bis 2032

BIO

Er hat Zug, Charakter und Charme. Wildkräuter, dunkle Beeren, Gewürznelke, Lakritz, florale Noten von Pfingstrose und viel Würze. Vollmundig, ausgewogen und dicht strukturiert, hat er in jeder Hinsicht eine wunderbar klassische Stilistik des Südens. Am besten karaffieren.

Domaine de Mouscaillo Limoux AOP Blanc 2022 90 Punkte | 2024 bis 2030

90% Chardonnay mit etwas Chenin Blanc und Mauzac. Erfrischend, mit Noten von reifer Birne, knackigem Apfel, Kaki-Frucht und Zitronenschale, aber auch Lakritz, Zimt und einem Hauch von Feuerstein. Ausgewogen, präzise, vielversprechend, mit salziger Mineralität.